

44

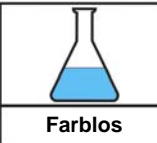
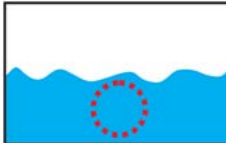
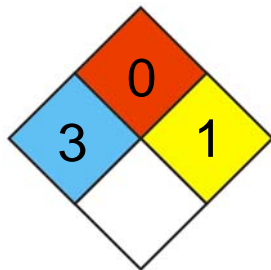










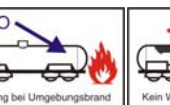


Natronlauge

(Natriumhydroxid, gelöst in Wasser; Ätznatron, Ätzsoda, Kaustische Soda, E524)

80

1824



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten		Literatur
Siedepunkt 1390 °C		PID Kein Nachweis möglich!	 Farblos		Gefahrendiamant 
Schmelzpunkt 323 °C		IMS Kein Nachweis möglich!	Geruch Geruchslos		
Flammpunkt Nicht brennbar		Umrechnung -	Gesundheitsgefahr 		HazChem-/DG-EA-Code 2R
Explosionsgrenzen Nicht brennbar		AUER -			
Zündtemperatur Nicht brennbar		DRÄGER -	Reaktionsgefahr 		CAS-Nummer 1310-73-2
Dampfdruck (20 °C) -		CMS Analyzer -	Natronlauge ist eine Lösung von Natriumhydroxid in Wasser. Je nach Konzentration ist die Lösung wässrig, ölig oder zähflüssig. Die Lösung ist ätzend und wirkt stark alkalisch.		
Geruchsschwellwert -		pH-Papier Farbreaktion nach BLAU			Hommel-Nummer 145
Einsatztoleranzwert -		PAC-2 (1h) -	Mit Umgebungswasser bilden sich ätzende (alkalische) Gemische. Auf den Boden verteilt, besteht Rutschgefahr!		
Arbeitsplatzgrenzwert -		WGK 1			ERI-Card-Nummer 8-04
Material	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE		Gefährliche Reaktionen möglich mit vielen chemischen Stoffen, insbesondere Aluminium (Pulver), Magnesium (in Kombination mit Feuchtigkeit), Halogenen (Chlor, Fluor), Wasserstoffperoxid, Aceton und organischen Stoffen. Bei Kontakt mit vielen Metallen und Legierungen, wie z.B. Zinn, Messing, Magnesium, Aluminium und Zink Bildung von Wasserstoff möglich! Achtung: Bei Freiwerden größerer Mengen von Wasserstoff Knallgasbildung möglich. Bei Kontakt mit Ammoniumsalzen Bildung von Ammoniak möglich! Heftige Reaktionen mit Säuren möglich. Dabei Freisetzung von starker Hitze und giftigen und ätzenden Gasen möglich. Leder und Wolle, sowie Gewebe aus Polyester werden zerstört!		
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand		Empfohlene Einsatzmaßnahmen		Nüßler-Merkblatt 154
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen! Wasser (Sprühstrahl), Kohlendioxid Pulver, Schaum		     		
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA		 		Kühn-Birett Merkblatt N053, N054
		Absperrung		Dembeck-Nummer 494	
				TUIS BASF 0621 / 60-43333	
				Flüssiggas FSD 069 / 75909-153	
				Fachberater Donau-Ilher 0172/6173962	